



DEUTSCHLANDS
APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

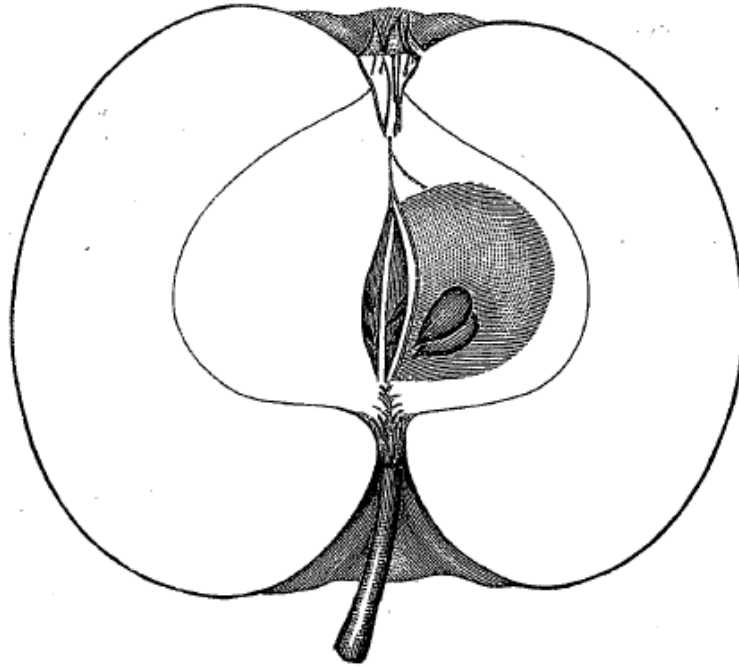
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geh. Med.-Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



301. Goldzeugapfel (Illustr. Handb.) 00††, December bis März.

Diel III, p. 115. — Illustr. Handb. I, p. 263. — Vrai Drap d'or (Du Hamel I, p. 290).
Drap d'or (Leroy, Dict.).

Gestalt 72:55 — 58 (78:63 — 65, Illustr. Handb.), abgest. rundlich, fast mittelbauchig. Hälften wenig verschieden.

Kelch geschlossen, ziemlich klein, meist grün, wollig. Blättchen mässig breit, am Grunde sich berührend, mittellang, nach innen geneigt, aufrecht. Einsenk. ziemlich flach, mittelweit bis enge, zwischen kleinen Fleischperlen und zarten, wenig bemerkbar über die Frucht laufenden Rippen. Querschn. ziemlich rund.

Stiel meistens holzig, dünn bis mitteldick, bis 20 mm l., oft kürzer, braun, flaumig. Höhle mitteltief, mittelweit, meistens schwach faltig, grün, nicht oder wenig berostet.

Schale glatt, grünlich, später grünlichgelb, bis lebhaft gelb, sonnenw. oft etwas goldig. Punkte zahlreich, fein bis mitteldick, braun. Anflüge, Figuren, selbst kleine Ueberzüge von Rost finden sich nicht selten. Die Frucht welkt nicht. Geruch kaum merklich.

Kernhaus 40:32, zwiebelförm. Kammern 13:19, stielw. stumpf gespitzt, kelchw. flach abgerundet, glattwandig, geräumig, meistens etwas offen. Achsenh. zieml. schmal. Kerne zu 2, mittelgross, meistens vollkommen, eiförmig, gespitzt, braun.

Kelchhöhle schmal trichter- bis kegeltrichterf., $\frac{1}{2}$ bis $\frac{2}{3}$ zur Achsenh. Pistille kurz bis mittell. verwachsen, vom Grunde bis über die Theilung stark flaumig. Staubfäden über mittelst., meistens nahe der Mündung.

Fleisch hellgelbl., fein, markig bis mürbe, saftig, angenehm, etwas citronatartig gewürzt, wenig vorherrschend weinig, fast ebenso süß.

Die Früchte erh. ich von Oberdieck-Jeinsen, Engelbrecht-Braunschweig.